

Rechtliche Aspekte §§§

Grundsätzlich kann jeder Interessent an diesem Fernkurs teilnehmen, da der Fernkurs kein Bestandteil des Ausbildungsvertrages ist und diesen momentan auch nicht einbezogen werden kann. Die eventuelle Befreiung vom Berufsschulunterricht steht daher in keinem rechtlichen Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Fernkurs.

Mögliche Befreiungsgründe:

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn (meist zwischen 18 und 24 Jahre)
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder bestimmte Bildungsvoraussetzungen
- 7 Jahre Tätigkeit in der Zahntechnik
- eventuelle Härtefälle

(ohne Gewähr)

Verweisen Sie darauf, dass die theoretische Ausbildung durch den staatlich zugelassenen Fernkurs gewährleistet ist.

Sie müssen auf jeden Fall Rechtsauskunft bei der Handwerkskammer einholen!

Das Projekt wird nicht für Auszubildende angeboten, deren Ausbildungslabor innerhalb der Regierungsbezirke Baden und Freiburg des Landes Baden-Württemberg liegt.

[Nächste Seite](#)

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Zielgruppe

Voraussetzungen

Die Ausbildung durch einen Fernkurs erfordert selbstständiges Handeln und konzentriertes Arbeiten. Die persönliche Unterweisung und Motivation durch einen Lehrer entfällt weitgehend. Die Rückmeldung über die eigene Leistung erfolgt erst nach mehreren Tagen oder Wochen. Der Lernende muss also ständig seiner eigenen Leistungsfähigkeit vertrauen, ohne die Sicherheit gebende Anwesenheit eines Lehrers. Dieser Kurs setzt relativ hohe Anforderungen, da er sehr kompakt aufgebaut ist und eine solide Basis in Physik, Chemie und Mathematik sowie gute Textauffassung und technisches Verständnis voraussetzt. Ein allgemeines Verständnis chemischer und physikalischer Vorgänge sowie die Fähigkeit Formeln umzustellen, einfache Prozent- und Dreisatzrechnungen auszuführen muss vorliegen.

Gehören Sie zu einer der nachfolgend genannten Personen?

- **Auszubildende mit höherem Schulabschluss und der Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten.**
- **Sie haben schon eine Berufsausbildung hinter sich?** Sie wollen aus persönlichen Gründen nicht noch einmal zur Berufsschule gehen? Sie haben gute Vorkenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie?
-
- **Ihr Wohnort bzw. Ausbildungslabor ist sehr weit von der nächsten Berufsschule entfernt?** Sie haben keine Fahrtzeiten. Nutzen Sie allein die langen Fahrtzeiten effektiv als Lernzeit (ca. 4 Std. pro Woche), so genügt dies bereits für die Erarbeitung der Fernkursunterlagen.
- **Sind Sie alleinerziehend?** Sie nicht ohne weiteres mehrere Tage auf Blockunterricht weg sein, Sie haben im Fernkurs die Möglichkeit, ihre dauernde verantwortungsvolle erzieherische Präsenz mit der Lerntätigkeit flexibel zu verknüpfen.
- **Sie weisen eine langjährige Tätigkeit in der Zahntechnik auf, haben aber keinen Berufsabschluss?** Sie können sich laut Handwerksordnung nachträglich auf die Gesellenprüfung vorbereiten. Da sie über große praktische Erfahrung verfügen, können sie mit Hilfe der Fernschulunterlagen flexibel und selektiv ihre Kenntnisse erweitern. Sie haben gute Vorkenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie?

[Nächste Seite](#)

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Leistungsbeschreibung

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung:

- die **Schulungsordner**
- den etwa 280-seitigen, vierfarbig gedruckten **Basistext** (verteilt auf mehrere Lieferungen, siehe Kursplan)
- **Arbeitsblätter zum Basistext** (verteilt auf mehrere Lieferungen, siehe Kursplan)
- **Betriebliche Transferaufgaben, Unterlagen zur Planung, Herstellung und Bewertung von Prüfstücken**
- pro Sendung einen frankierten **Rücksendeumschlag** für die Rücksendung der bearbeiteten Texterarbeitungsblätter und des Korrespondenzbogens
- Jahres- und Abschlusszertifikate
- Bewertung von praktischen Prüfstücken während der Kompaktseminare
- Alle Sendungen sind für Sie portofrei!

Basistext und Arbeitsblätter

Basistext und Arbeitsblätter sind jeweils gleich nummeriert (zB. **1A Arbeitssicherheit und Unfallverhütung**), so dass die Arbeitsblätter leicht dem Basistext zugeordnet werden können.

Haben Sie Fragen bei der Erarbeitung, so wenden Sie sich unverzüglich an das Institut:

email: roos.IDF@t-online.de

Sie erhalten innerhalb von 24 Stunden auf gleichem Weg Hilfe

[Nächste Seite](#)

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Anmeldung und Fernschulungsvertrag

Die Anmeldung erfolgt spätestens mit der Rücksendung der Arbeitsblätter aus den Probeunterlagen. Im Falle der Zusage erhalten Sie innerhalb einer Woche einen Fernschulungsvertrag zur Unterschrift zugesandt. Der Vertrag regelt Inhalte, Leistungen, Widerrufs- und Kündigungsbestimmungen sowie die Zahlungsbedingungen:

Vertragsinhalte

Der Fernschulungsvertrag wird zwischen Alexander Roos Dentale Fernschulung und dem Fernkursteilnehmer abgeschlossen. Die Kursgebühren werden laut Honorarvereinbarung entrichtet. Die Fernschulung hat das Ziel, Kursteilnehmer auf die schriftliche Kammerprüfung im Ausbildungsberuf Zahntechniker / Zahntechnikerin vorzubereiten. Die vermittelten Inhalte sind mit der Ausbildungsverordnung (Bundesgesetzblatt 1997 Teil I Nr 87 v. 29.12.97) und dem Landeslehrplan Wirtschaftskunde Baden-Württemberg für Berufsschulen weitgehend abgestimmt. Das ausgestellte Abschlusszeugnis bescheinigt die erfolgreiche Kursteilnahme. Es wird aber von staatlichen weiterführenden Schulen nicht anerkannt.

Leistungen des Instituts für Dentale Fernschulung

Die Zusendung der Schulungsunterlagen erfolgt in mehreren Sendungen. Für die Kursgebühren werden folgende Leistungen erbracht:

- Porto für alle Sendungen, auch Rücksendungen
- Zwei Kursordner
- Den etwa 280-seitigen Basistext, vierfarbig, verteilt auf mehrere Lieferungen
- Arbeitsblätter, verteilt auf mehrere Lieferungen
- Durchsicht und Korrektur der Arbeitsblätter
- Korrektur der Klausuren
- Bewertung von Prüfständen durch einen Zahntechnikermeister /in
- Pro Sendung einen Rücksendeumschlag
- Teilnahme an den beiden Kompaktseminaren zur Vorbereitung auf Zwischen- und Gesellenprüfung
- Ausfertigung der Klausurscheine und Zeugnisse
- Eine einjährige Nachbetreuung

Widerruf und Kündigung

Nach dem Erhalt der ersten Sendung besteht eine Widerrufsfrist von 4 Wochen. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen unter Rücksendung des Lehrmaterials. Über den Kündigungszeitpunkt hinaus bezahlte Fernkursgebühren werden anschließend komplett zurückerstattet.

Der Fernkurs beginnt mit Abschluss des Vertrages. Die Mindestlaufzeit des Fernschulungsvertrags beträgt 6 Monate. Er kann ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des 1. Halbjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss mindestens 4 Wochen vorher erklärt werden. Eine Kündigung danach ist jederzeit zum Quartalsende mit einer Frist von 4 Wochen möglich. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt bei **zweijähriger Vertragsdauer** 1520.-€ (2972,86DM). Sie wird in 8 Quartalsraten zu je 190,- € (371,61.- DM) entrichtet.

Die Raten werden jeweils zum Quartalsbeginn per Einzugsermächtigung abgebucht.

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Der Autor des Projekts

Der Autor des Projekts Alexander Roos ist seit 1985 im Schuldienst als Lehrer für Zahntechniker im Bereich Zahntechnik, Technologie und Wirtschaftskunde tätig. Er studierte an den Universitäten in München und Hamburg Geodäsie bzw. Lehramt für Berufliche Schulen in den Fächern Zahntechnik/Chemie und ist außerdem ausgebildeter Zahntechniker.



Die Idee für das Projekt entstand 1997. Die Vorbereitungszeit betrug 3 Jahre. Das Projekt ist mithin auch aus dem Motiv heraus entstanden, die langjährigen Erfahrungen aus der Unterrichtstätigkeit mit den Erfahrungen als früherer Zahntechniker, Auszubildender und Berufsschüler zu einem didaktisch ausgewogenen Konzept zu verknüpfen: Berufliches Lernen soll in seinen Inhalten sinnvoll, und angemessen berufsbezogen sein. Die Lernunterlagen sind ansprechend getaltet und stellen einen aktuellen Stand der Zahntechnik dar.

Ich bin überzeugt, Sie finden Gefallen an den Unterlagen.

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Roos'.

[Nächste Seite](#)

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Zeitliche und inhaltliche Gliederung des Fernkurses **Bitte heften Sie diesen Plan in Ihre Unterlagen ein**

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Sendungen Zeitraumen	Versandplan	Inhalt		Bemerkungen
1. Kursjahr	2 Jahre Fernkurs			
Zusendung	Probeunterlagen	1A	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzsicherheit 	Sie bearbeiten die Arbeitsblätter auf der Grundlage des mitgelieferten Basistextes. Korrektur und Rücksendung der Arbeitsblätter erfolgen dann, wenn Sie den Fernschulvertrag an das Institut zurückgesandt haben.
Zusendung Rücksendung	Fernschulvertrag + Einzugsermächtigung			Die Rücksendung des ausgefüllten und unterschriebenen Fernschulvertrages soll umgehend erfolgen
Zusendung Zeit: 6 Wochen	Brief 1: 1B 1C 1D + Kursordner (Paketsendung)	1B 1C 1D	<ul style="list-style-type: none"> Abformen und Modelle Rotierende Oberflächenbearbeitung Gips und Wachs 	Die Zusendung von Brief 1 erfolgt nach der Rücksendung der bearbeiteten Arbeitsblätter aus den Probeunterlagen. Grundsätzlich erfolgt der Versand neuer Lehrbriefe erst nach der Rücksendung Ihrer bearbeiteten Arbeitsblätter des letzten Lehrbriefes.
Zusendung	<ul style="list-style-type: none"> Klausur 1.1 	1A, 1B, 1C, 1D		In der Klausur 1.1 (60min.) werden die Kenntnisse aus Brief 1 (1A 1B 1C 1D) geprüft.
Zusendung Zeit: 10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsanleitung Prüfstück 1 Interimsprothese Brief 2: 1E 1F 1G 1FPK 	1E 1F 1G 1FPK	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Anatomie Grundlagen der Zahntechnik Interimsprothese Interimsprothese 	Die Arbeitsanleitung für das Prüfstück ist ein Arbeitsauftrag zur Herstellung eines Prüfstückes. Die Aufgabenstellung entspricht der Prüfungsordnung. Das Prüfstück und der Prüfbogen (FPK) werden im Kompaktseminar I bewertet.
Zusendung	<ul style="list-style-type: none"> Klausur 1.2 	1E		Zeit: 60min. Die Klausur 1.2 erhalten Sie nach der Einsendung der Arbeitsblätter 1E
Zusendung	<ul style="list-style-type: none"> Klausur 1.3 	1F, 1G		60 min.
Zusendung Zeit: 12 Wochen	Brief 3: 2A 2B 2C 2D 2FPK Arbeitsanleitung: <ul style="list-style-type: none"> Prüfstücke 2 Kauflächenmodellation Prüfstücke 3 Totalprothese 	2A 2B 2C 2D 2FPK	<ul style="list-style-type: none"> Artikulator und Gesichtsbogen Rekonstruktion von Zähnen Totale Prothese Kunststoffverarbeitung Totalprothese, Rekonstruktion von Zähnen 	In der Klausur 1.2 (Zeit 120min.) werden die Kenntnisse aus Brief 2 (1E 1F 1G) und Brief 3 (1H 1I 1W) geprüft. Die Prüfstücke 2 u. 3 + FPK werden während des Kompaktseminars I bewertet.
Zusendung	Klausur 1.4	2A, 2B		Zeit 60min
Zusendung	Klausur 1.5	2C, 2D		Zeit 60min Zurück zur Anfangsseite

Kompaktseminar I	Das Seminar I findet in der zweiten Septemberhälfte zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung statt. Die Teilnahme am Kompaktkurs ist im Kurspreis enthalten. Die mitgebrachten Prüfstücke werden bewertet, die Bewertung wird im Jahreszeugnis vermerkt. Das Seminar findet in Ispringen, CDC-Centrum oder nach freier Vereinbarung statt		
Zusendung	Jahreszeugnis 1. Kursjahr		Jahresnoten Technologie, Fertigungsplanung und Kontrolle
2. Kursjahr			
Zusendung Zeit: 12 Wochen	Brief 4: 1H 1I 1W	1H 1I 1W	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Chemie • Grundlagen der Physik • Wirtschaftslehre 1 Zurück zur Anfangsseite
	Klausur 2.1	1H, 1I, 1W	Zeit: 105 min
Zusendung Zeit: 4 Wochen	Brief 5: 2E 2F 2W Arbeitsanleitung: Prüfstück 4 Modellgussprothese	2E 2F 2FPK	<ul style="list-style-type: none"> • Partielle Prothetik • Gusstechnik Modellguss Prüfstück 4 + 2FPK werden während des Kompaktseminars II bewertet.
	Klausur 2.2	2E,2F	
Zusendung Zeit: 10 Wochen	Brief 6: 3A 3B 3C	3A 3B 3C	<ul style="list-style-type: none"> • Metallgusstechnik, Fügetechnik • Füllungen, Kronen und Brücken • Dentallegierungen, Einbettmassen Zeit: 90 min
	Klausur 2.3	3A, 3B, 3C	
Zusendung Zeit: 6 Wochen	Brief 7: 3D 3E 3FPK 3W Arbeitsanleitung: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfstück 5 Metallkeramikbrücke • Prüfstück 6 Primärkrone, Geschiebe 	3D 3E 3FPK 3W	<ul style="list-style-type: none"> Zahnfarbene Werkstoffe Kieferorthopädie Kronen, Brücken Wirtschaftslehre 2 Die Prüfstücke 5 und 6 + FPK werden beim Kompaktseminar II bewertet.
	Klausur 2.4	3D, 3E	Zeit: 60min.
	Klausur 2.5	Wirtschaftslehre 2	Zeit: 60min.
Kompaktseminar II	Das Seminar II findet in der zweiten Septemberhälfte statt und bereitet auf die Gesellenprüfung vor. Die Teilnahme am Kompaktkurs ist im Kurspreis enthalten. Die mitgebrachten Prüfstücke werden bewertet, die Bewertung wird im Jahreszeugnis vermerkt.		
Zusendung	Abschlusszeugnis		Das Abschlusszeugnis wird nach der Bewertung der Prüfstücke im Kompaktseminar II versandt

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Erläuterungen

Bitte heften Sie diesen Plan in Ihre Unterlagen (Basistext) ein

1. Ausbildungsjahr

Probeunterlagen

1A Arbeitssicherheit und Umweltschutz

1W Wirtschafts- und Soziallehre

Brief 1

1B Abformung und Modelle

1C Oberflächenbearbeitung

1D Gips-Wachs

Inhalt

- **Basistext**
- **Arbeitsblätter**
- **Vorbereitungsfragen**
- **Transferaufgaben**
- **Prüfstücke**

Brief 2

1E Grundlagen der Anatomie

1F Grundlagen der Zahntechnik

1G Interimsprothese planen

1FPK* Modellmontage, Interimsprothese

Brief 3

2A Artikulatortechnik

2B Rekonstruktion von Zähnen

2C Totale Prothese herstellen

2D Verarbeitung von Kunststoffen

2FPK Okklusale Rekonstruktion, Totalprothese

2. Ausbildungsjahr

Brief 4

1H Grundlagen der Chemie

1I Grundlagen der Physik

Brief 5

2E Partielle Prothese herstellen

2F Verarbeitung von Modellgusslegierungen

2FPK Modellgussklammerprothese

3. Ausbildungsjahr

Brief 6

3A Formgebung metallischer Werkstoffe

3B Füllungen, Kronen und Brücken herstellen

3C Dentallegierungen verarbeiten

Brief 7

3D Zahnfarbene Werkstoffe verarbeiten

3E Kieferorthopädische Apparate konstruieren

3W Wirtschafts- und Soziallehre

3FPK Brücke, Primärkrone, Geschiebe

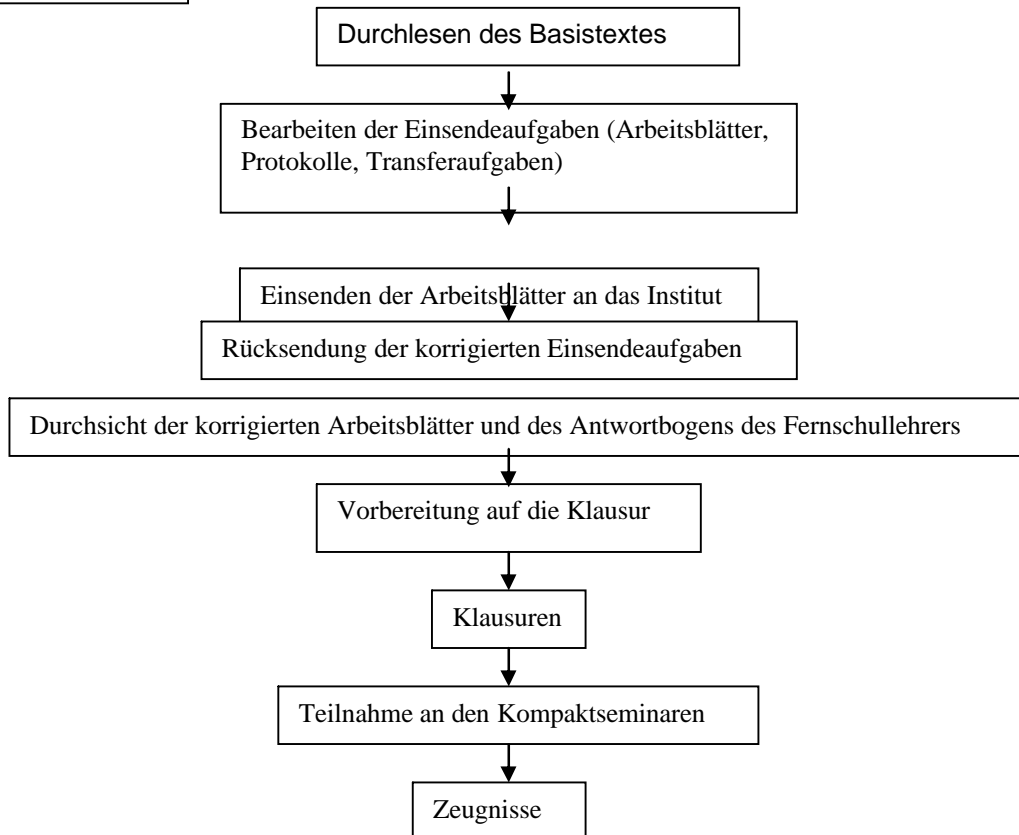
*FPK...Fertigungsplanung und Kontrolle
Planen, bewerten und Kontrollieren von
Prüfstücken

Erläuterungen

[Zurück zur Anfangsseite](#)

Der IDF-Fernkurs

Ablaufschema:



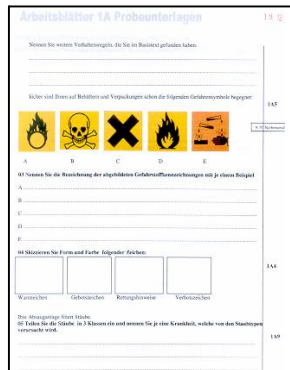
Bitte auf der Menueleiste Ihres PC's
Ansicht - Seitenlayout wählen

- Sie erhalten in allen 7 Briefen, genauso wie in der Probelektion, die das 1. Kapitel der Unterlagen darstellt, jeweils einen farbig illustrierten **Basistext**, der alle wichtigen Inhalte der zahntechnischen Ausbildung umfasst.
- Dazu erhalten Sie **Arbeitsblätter**, **Protokolle** (Fertigungsplanung und –kontrolle) sowie **Vorbereitungsfragen**, die sich auf den Basistext beziehen. Die Arbeitsblätter werden von Ihnen bearbeitet, an das Institut geschickt und dort korrigiert. Bei der Rücksendung erhalten Sie gleich die nächste Lieferung mit.
- Vor der Zwischenprüfung bzw. vor der Kammerprüfung lade ich Sie zum Kompaktseminar ein

Erläuterungen

Erläuterungen zur Bearbeitung Ihrer Fernschulunterlagen

Basistext und Arbeitsblätter



Hugos Spickzettel sollen Sie natürlich nicht, so wie Sie das in der Schule gelernt haben, in den Klausuren verwenden, aber mit Sie können ihn quasi als „Lerngeländer“ verwenden.

Die **Arbeitsblätter** dienen in in erster Linie dazu, den Basistext aufzuschließen und zu erarbeiten. Die Arbeitsblätter enthalten durchwegs Fragen zum Basistext. Die schriftlichen Antworten zu diesen Fragen finden Sie oft, in dem Sie die entsprechenden Textstellen dem Basistext entnehmen und entsprechende formuliert in das Arbeitsblatt eintragen. Teilweise werden Ihnen jedoch auch echte Aufgabenstellungen serviert, die dann ausknobeln müssen (Kontrollfragen). Die Fragen sind meist so formuliert, wie sie durchaus auch in einer Prüfung gestellt werden könnten. Typisch für Prüfungsfragen sind einleitende Sätze. Sie sollen berufsbezogene Situationen darstellen:

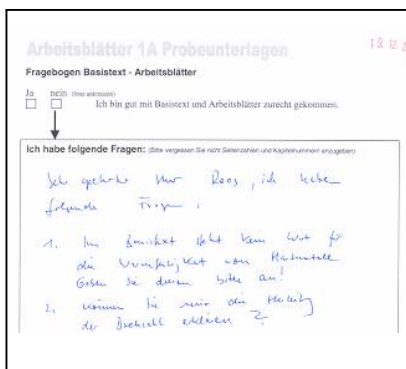
**1A 006 Nicht alle Stäube werden aber abgesaugt. Ein Rest bleibt in der Laborluft zurück. Dafür sind Grenzwerte festgelegt.
Nennen Sie 5 Arbeitsstoffe, die als Feinstaub besonders niedrige Grenzwerte haben dürfen.**

Der Basistext ist von den anderen Arbeitsunterlagen getrennt, damit Sie bei der Bearbeitung nicht ständig hin und her blättern müssen. Außerdem sind die Sachgebiete damit kompakt und übersichtlich dargestellt. Sie können dadurch den Basistext auch nach der Prüfung als Handbuch verwenden und je nach Bedarf ergänzen.

Die **Arbeitsblätter** verweisen in der schmalen Spalte rechts immer auf die entsprechenden Abschnitte im Basistext: → → → →

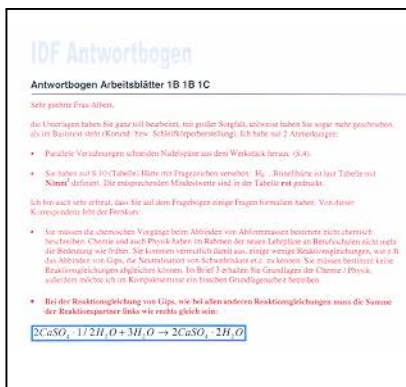
→ 1A7

Erläuterungen



Der Fragebogen

Unklare Inhalte im Basistext oder unklare Fragestellungen in den Arbeitsblättern oder Verbesserungsvorschläge schreiben Sie bitte auf den beiliegenden Fragebogen



Der Antwortbogen

Die Antwort auf Ihre Fragen erfolgt innerhalb weniger Tage: präzise und klar, wenn Sie immer noch Fragen haben, dann haken Sie nach, rufen Sie an: **01707-4840810** oder roos.IDF@t-online.de Oder Fax: **06341-144318**

...und dann haben Sie immer noch Gelegenheit im Kompaktseminar.

Vorbereitungsfragen

- Die **Vorbereitungsfragen** beziehen sich auf die Arbeitsblätter, welche Sie bereits bearbeitet haben.
- **Üben** die Beantwortung dieser Fragen so, dass Sie diese möglichst ohne Hilfe Ihrer Unterlagen beantworten können. **Dann sind Sie fit für die Klausur!** Die Klausurfragen werden in ähnlicher Art und Weise formuliert sein. Sie können sich also damit auf die Klausur vorbereiten und sich selbst kontrollieren.

Selbstkontrollfragen

Unter den Vorbereitungsfragen befinden sich ferner auch **programmierte Fragen**, die die Lernthemen allerdings nicht vollständig abdecken. Sie dienen auch Ihrer Selbstkontrolle.

- 1 Sauerstoff ist ein brennbares Gas
- 2 Sauerstoff ist ein brandförderndes Gas
- 3 Arbeitsdrehstühle haben 4 Abstützungspunkte

Richtige Lösungen: Antwort 2

Erläuterungen

Hätten Sie´s gewußt? gewußt?



(Hugo wäre hier ganz schön gefordert)

Auf der letzten Seite fühlen wir Ihnen nochmals auf den Zahn. Hier stehen unvollständige Aussagen, die Sie assoziativ - mündlich vervollständigen sollen. Damit können Sie wichtige Inhalte aus allen vorangegangenen Lehrbriefen wiederholen:

An der Unterkieferaußenfläche setzen folgende Muskeln an:

1E18

Zugehöriger Basistext

Lernen Sie bewußt!

Die schriftliche Abschlussprüfung erfordert Kenntnisse, die Ihnen in den folgenden 600 Seiten dieses Fernkurses vermittelt werden. Diese Inhalte können Sie nicht alle auswendig lernen. Lernen Sie daher nach folgenden Grundsätzen:

- Ich muss möglichst alle Inhalte auf meine praktische Tätigkeit übertragen
- Ich merke mir viele theoretische Inhalte, in dem ich sie mir als Teil meiner praktischen Tätigkeit vorstelle
- Ich kann mir langfristig nur diejenigen Inhalte merken, die ich auch praktisch anwende

Führen Sie daher immer wieder praktische Arbeitsschritte im Labor bewußt aus:

- Benennen Sie im Stillen alle Werkzeuge, Geräte, Modellmerkmale und Merkmale Ihrer Werkstücke
- Vergewärtigen Sie sich stets die theoretischen Hintergründe Ihrer Arbeitsschritte und Verfahrensprozesse
- Blättern Sie öfter mal in Ihrem Basistext nach. Er erfüllt die Kriterien eines Handbuches.

Damit Sie wesentliche Inhalte des Fernkurses auf Ihre Labortätigkeit übertragen können, sind **Transferaufgaben** eingefügt, die Sie teilweise im Labor erarbeiten müssen. Die **Transferaufgaben** stellen Bezüge zu Ihrer täglichen Arbeit her: Sie können damit das Labor erforschen und Materialwerte notieren, Sicherheitshinweise aufspüren, Gebrauchsanleitungen finden:

Transferaufgaben

Manche Aufgaben können Sie sicher nicht ausführen, wenn das in Ihrem Labor nicht möglich ist oder wenn Sie spezielle Angaben nicht finden. Das macht nichts. Dann schreiben Sie einfach „keine Angabe möglich“.

Versuchen Sie bei der Formulierung die in den Lehrbriefen erlernte Fachsprache anzuwenden.

In fast allen Labors werden mehr oder weniger oft Modelle mit Hilfe eines Gesichtsbogens einartikuliert.
Beschreiben Sie ein typisches Übertragungsverfahren, das in ihrem Labor angewendet wird (System, Vorgang):

Erläuterungen

- **Sie erahnen jetzt bereits bestimmt, dass Sie viel Arbeit vor sich haben. Aber Sie können sich diese Arbeit selbst einteilen und sind nicht auf bestimmte Schulzeiten angewiesen.**
- **Arbeiten Sie an Ihren Unterlagen auf jeden Fall ca 4 Stunden pro Woche, damit Sie den vorgeschlagenen Zeitrahmen einhalten können.**
- **Selbstverständlich können Sie den Zeitrahmen über- oder unterschreiten**

Die Kompaktseminare

Beide Seminare finden voraussichtlich im CDC Centrum Dentale Communication in Ispringen bei Pforzheim statt. Bei Bedarf kann aber auch in frühzeitiger Absprache mit den Teilnehmern ein anderer Kursort gewählt werden.

Zweck der Kompaktseminare ist es...

- Verbliebene Lernhindernisse zu beseitigen
- Kammerbezogene Prüfungsbeispiele zu besprechen
- Praktische Prüfstücke bewerten zu lassen

Lernhindernisse

Sicher haben Sie trotz Fragebögen und Antwortbögen des Fernschullehrers immer noch offene Fragen. Dieser Schriftverkehr stellt Ihre Diskussionsgrundlage für das Kompaktseminar dar. Sie müssen diese Bögen also aufbewahren und neben Ihren Schulungsordnern ins Seminar mitbringen. Formulieren Sie sich vorher die Fragen, die Sie im Seminar stellen möchten oder machen sie sich geeignete Notizen. Sie können sich damit in einer relativ anonymen Umgebung (fremde Teilnehmer, fremder Ort) leichter einbringen.

Kammerbezogene Prüfungsbeispiele

Wir bemühen uns für unsere Kursteilnehmer von den einzelnen Kammern Prüfungsbeispiele zu bekommen. Diese reichen wir an Sie weiter. Die Seminarzeit wird allerdings nicht ausreichen, diese Prüfungsbeispiele im Seminar durchzuarbeiten. Sie müssen dies vorwiegend in häuslicher Arbeit tun.

Praktische Prüfstücke bewerten

Als zusätzlichen Service sozusagen bieten wir Ihnen die Bewertung Ihrer mitgebrachten Prüfstücke durch einen Zahntechnikermeister/ in (Fachlehrer). Selbstverständlich erfolgt die systematische Bewertung zusammen mit Ihnen, denn selbst zu bewerten stellt einen Teil Ihrer beruflichen Handlungskompetenz dar. Diese Bewertung geht in das Abschlusszeugnis des Fernschulkurses ein.

Zeugnisse

Alle Klausurergebnisse werden in den IDF-Zeugnissen berücksichtigt. Fehlen entsprechende Leistungen, so wird dies im Zeugnis vermerkt.

Alle Leistungen sind freiwillig. Die Zeugnisse belegen die erbrachten Leistungen des Kursteilnehmers entsprechend der Leistungsanforderungen des Instituts. Der Abschluss des Fernkurses garantiert aber selbst bei sehr guten Leistungen nicht die entsprechenden Prüfungsergebnisse in der Kammerprüfung. Wir können den flächendeckenden Prüfungsbezug auf alle Kammerbezirke nicht garantieren.

Erläuterungen

Literaturempfehlungen

Falls Ihre Grundkenntnisse Mängel aufweisen, die Sie nach Ihrer Meinung durch Fachbücher beheben können, so verwenden Sie am besten alte Schulbücher. Damit fällt Ihnen die Wiedereinarbeitung leichter, da Sie diese Bücher bereits kennen:

Zum Nachschlagen empfehlen wir die Fachbücher:

- Kech Technische Mathematik dental-labor-Fachbuchreihe ca. 15.-€
- Hohmann/Hielscher, Lexikon der Zahntechnik Verlag Neuer Merkur ca. 100.- €
- Storz/Glückner, Durchgebissen, Verlag Neuer Merkur ca. 29.- €
- Schüler-Duden 8. – 10- Klasse Mathematik, Physik, Chemie 8,80€

[Zurück zur Anfangsseite](#)

[Zurück zur Anfangsseite](#)